

# BETRIEBS- & SICHERHEITS- HANDBUCH

SERIENNR. \_\_\_\_\_

# PA-1030



## PUSH- AROUND SERIE

FAHR-  
BARE  
HEBE-  
BÜHNE

ANSI A92.20  
CSA B354.6:17  
EN-280:2013 + A1:2015  
PA1.1-S | REV B



Scannen Sie den Code auf der linken Seite zur Ansicht der Angaben zur Maschine auf Ihrem Mobilgerät.

Aufkleber mit diesem Code befinden sich auch auf dem Handbüchekasten und dem Sockel der Maschine.

**Dieses Handbuch beschreibt die Seriennummer(n):**

**PA-1030** PA10-10001 -,

**Ältere Seriennummern finden Sie auf unserer Website:**

[www.hybridlifts.com/Manuals.htm](http://www.hybridlifts.com/Manuals.htm)

**CE-Konformitätserklärung**

Wir bestätigen hiermit, dass die oben genannte Maschine bewertet, geprüft und zugelassen ist im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EWG, wobei das Dokument „EU-Gesetzgebung über Maschinen“ zugrunde liegt und die Norm EN280:2013 + A1:2015 als Leitfaden diente.

Modellnummer: PA-1030  
 Maschinentyp: Hebebühne  
 Einschlägige harmonisierte Norm: EN280:2013 + A1:2015

Hersteller:  
 Custom Equipment, LLC  
 2647 Hwy 175  
 Richfield, WI 53076, USA  
 Telefon: 262-644-1300/Fax: 262-644-1320  
[www.hybridlifts.com](http://www.hybridlifts.com)

Bevollmächtigte Vertreter:  
 Collé Rental and Sales  
 Nusterweg 100  
 6136 KV Sittard  
 Niederlande

Notifizierte Stelle:  
 SGS North America Inc.  
 620 Old Peachtree Rd NW  
 Suite 100  
 Suwanee, GA 30024

**Allgemeine Angaben**

2647 Hwy 175  
 Richfield, WI 53076  
 U.S.A.

+1-262-644-1300  
 +1-262-644-1320  
[www.hybridlifts.com](http://www.hybridlifts.com)

**Serviceinformation**

+1-262-297-5195  
[webservice@hybridlifts.com](mailto:webservice@hybridlifts.com)

**Bauteilinformation**

+1-262-297-5196  
[webparts@hybridlifts.com](mailto:webparts@hybridlifts.com)

**Registrieren Sie Ihre Hy-Brid Scherenbühne bei:**  
[www.hybridlifts.com/RegisterOnline.htm](http://www.hybridlifts.com/RegisterOnline.htm)

**Registrieren Sie Ihre Hy-Brid Scherenbühne für:**

- Aktualisierungen und Rückrufe zum Produkt
- Service-Rundschreiben, Produkt- und Teile-rückrufe sowie andere wichtige Benachrichtigungen
- Bessere Aufzeichnungen für den Kundendienst



**WARNUNG**

**DIE REGISTRIERUNG IHRER HEBEBÜHNE BEIM HERSTELLER IST NACH DER NORM ANSI A92.20 ERFORDERLICH.**

**Die ursprüngliche Anleitung wurde in englischer Sprache verfasst**

Ziel dieses Betriebs- und Sicherheitshandbuches ist es, das Bedienpersonal mit den Anweisungen und Betriebsabläufen vertraut zu machen, die für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Hy-Brid-Hebebühne zu deren vorgesehenem Verwendungszweck nötig sind, sowie zur Positionierung von Personal und denen von ihm benötigten Werkzeugen und Materialien.

- Der Benutzer/Bediener sollte keine Verantwortung für den Betrieb übernehmen, bis das Handbuch gelesen und verstanden wurde, und er/sie den Lift unter Überwachung durch einen erfahrenen und qualifizierten Bediener verwendet hat.
- Da der Hersteller keine direkte Kontrolle über den Einsatz und den Betrieb der Maschine hat, liegen ordnungsgemäße Sicherheitspraktiken im Verantwortungsbereich der Benutzer und des Bedienpersonals.



**GEFAHR**

**DAS BETRIEBS- UND SICHERHEITSHANDBUCH MUSS VOR DEM BETRIEB DER MASCHINE GELESEN UND VERSTANDEN WORDEN SEIN.**



**WARNUNG**

**JEDE VERÄNDERUNG AN DIESER MASCHINE OHNE AUSDRÜCKLICHE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DES HERSTELLERS IST UNTERSAGT.**

**FALLSCHUTZHINWEIS**

Das Schutzgäandersystem um die Bühne ist das Fallschutzsystem für fahrbare Hebebühnen entsprechend der Norm A92.20/CSA-B354.6:17/EN-280:2013+A1:2015. Es ist untersagt, eine von Custom Equipment, LLC hergestellte Hebebühne zu verwenden, wenn das Schutzgäander ganz oder teilweise entfernt worden ist. Verankerungspunkte für Verbindungsmittel an dieser Art von Gerät müssen dem einschlägigen Standard nicht entsprechen. Wenn jedoch Verankerungspunkte zur Anbringung von Verbindungsmitteln von den Behörden vor Ort oder aufgrund anderer Bestimmungen notwendig sind, werden die Verankerungspunkte an allen von Custom Equipment, LLC hergestellten Geräten ausschließlich zur Anbringung von Arbeitsbeschränkungsmitteln für das Personal gestaltet. Die Länge der Verbindungsmittel wird vom Betreiber/Inhaber bestimmt, um das Bedienpersonal auf den Bereich innerhalb des Schutzgäanders zu beschränken.

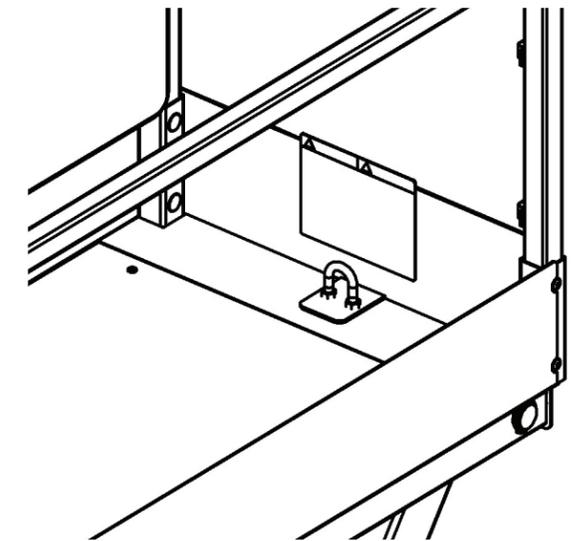


ABBILDUNG 1: Verbindungsmittel



**WARNUNG**

**DIE VERWENDUNG VON FALLSCHUTZSYSTEMEN, DIE AN VERANKERUNGSPUNKTEN AN MOBILER AUSRÜSTUNG BEFESTIGT SIND, KÖNNEN DIE MASCHINE ZUM KIPPEN BRINGEN UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE FÜHREN.**

<b>VORWORT</b> .....	<b>3</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>4</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>5</b>
<b>ABSCHNITT 1 EINWEISUNG</b> .....	<b>6</b>
1.1   ANFORDERUNG ZUR BESTÄTIGUNG DER HANDBÜCHER .....	6
1.2   AUFGABE UND FUNKTION DER STEUERUNG .....	6
1.3   AUSSERBETRIEBLICHE MERKMALE .....	6
1.4   BETRIEBSMERKMALE .....	7
<b>ABSCHNITT 2 SICHERHEIT</b> .....	<b>8</b>
2.1   SICHERHEITSSYMBOLS .....	8
2.2   ALLGEMEINE REGELN UND VORSICHTSMASSNAHMEN .....	8
2.3   SICHERHEITSFUNKTIONEN .....	9
2.4   SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN .....	9
2.5   SICHERHEITSSTEUERUNG .....	11
2.6   WARTUNGSVERRIEGLUNG .....	12
2.7   VORSCHLAG 65 .....	12
2.8   SICHERHEITSRICHTLINIEN .....	12
<b>ABSCHNITT 3 PRODUKTBESCHREIBUNG</b> .....	<b>14</b>
3.1   ALLGEMEIN.....	14
<b>ABSCHNITT 4 HINWEISAUFKLEBER</b> .....	<b>16</b>
4.1   POSITION DER AUFKLEBER UND BESCHREIBUNGEN .....	16
4.2   AUFKLEBER SYMBOLE .....	18
<b>ABSCHNITT 5 TRANSPORT, HANDHABUNG &amp; LAGERUNG</b> .....	<b>22</b>
5.1   VORLÄUFIGE ANLEITUNG FÜR DAS AUSPACKEN UND DIE HÄNDLERINSPEKTION.....	22
5.2   AUFBEWAHRUNG .....	22
5.3   TRANSPORT.....	22
5.4   GABELSTAPLERTASCHEN .....	22
5.5   HEBE- UND VERZURRPUNKTE .....	23
<b>ABSCHNITT 6 BETRIEB</b> .....	<b>24</b>
6.1   VOR DEM EINSATZ.....	24
6.2   UNTERE STEUERUNG.....	24
6.3   OBERE STEUERUNG UND ANZEIGEN .....	25
6.4   EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN.....	26
6.5   ANHEBEN UND ABSENKEN .....	27
6.6   INFOANZEIGEN .....	27
6.7   FEHLERALARME .....	28
6.8   DIE BATTERIE IST AUFGELADEN .....	30
<b>ABSCHNITT 7 CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ</b> .....	<b>32</b>
7.1   CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ.....	32
<b>HINWEISE</b> .....	<b>34</b>
<b>HINWEISE</b> .....	<b>35</b>

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	
ABBILDUNG 1: Verbindungsmittel .....	3
ABBILDUNG 2: Handbuchaufbewahrungsort .....	6
ABBILDUNG 3: Abstiegswarnleuchte.....	9
ABBILDUNG 4: Automatische Bremse .....	10
ABBILDUNG 5: Hilfsabsenkung:.....	11
ABBILDUNG 6: Absenkanleitung.....	11
ABBILDUNG 7: Betrieb der Wartungsverriegelung .....	12
ABBILDUNG 8: Lagerung der Wartungsverriegelung .....	12
ABBILDUNG 9: Position der Aufkleber .....	16
ABBILDUNG 10: Gabelstaplertasche .....	22
ABBILDUNG 11: Verzurrpunkte .....	23
ABBILDUNG 13: Schwerpunkt .....	23
ABBILDUNG 12: Beispiel Heben/Schleudern.....	23
ABBILDUNG 14: Grundsteuerungen .....	24
ABBILDUNG 15: Bühnensteuerung .....	25
ABBILDUNG 16: Wasserwaage .....	26
ABBILDUNG 17: Hintere Bremse.....	26
ABBILDUNG 18: Vorhängeschloss Beispiel .....	26
ABBILDUNG 19: Positionen von Batterieladegerät und Leuchte.....	31

**REVISIONSPROTOKOLL:**

REV A.....	Oktober 2020
REV B.....	Januar 2022

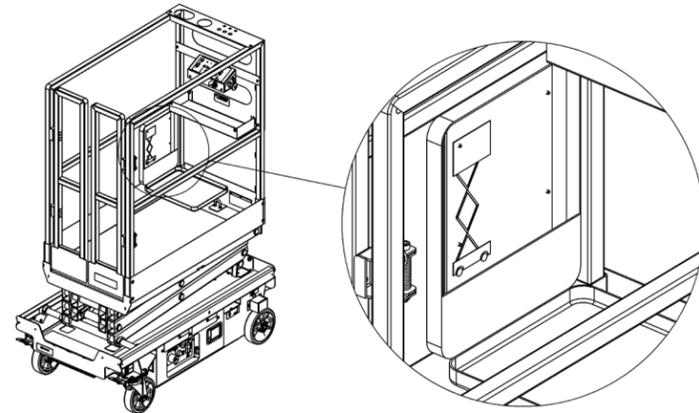


ABBILDUNG 2: Handbuchaufbewahrungsort

**1.1 | ANFORDERUNG ZUR BESTÄTIGUNG DER HANDBÜCHER**

Seite	Abschnitt
26	6.4   EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

**1.2 | AUFGABE UND FUNKTION DER STEUERUNG**

Seite	Abschnitt
11	2.5   SICHERHEITSTEUERUNG
24	6.1   VOR DEM EINSATZ
27	6.5   ANHEBEN UND ABSENKEN

**1.3 | AUSSERBETRIEBLICHE MERKMALE**

FUNKTIONEN	
Seite	Abschnitt
9	2.3   SICHERHEITSFUNKTIONEN
13	2.8   SICHERHEITSRICHTLINIEN
14 - 15	3.1   ALLGEMEINES
16 - 20	4   AUFKLEBER
23	5.5   HEBE- UND VERZURRPUNKTE
22	5.4   GABELSTAPLERTASCHEN
26	6.4   EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

EINSCHRÄNKUNGEN	
Seite	Abschnitt
9	2.4   SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN
13	2.8   SICHERHEITSRICHTLINIEN
14 - 15	3.1   ALLGEMEINES
18 - 20	4.2   AUFKLEBERSYMBOLS
22	5.2   LAGERUNG
22	5.3   TRANSPORT
22	5.5   GABELSTAPLERTASCHEN
26	6.4   EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN
28	6.7   FEHLERALARM
26	6.7   AUFLADEN DER BATTERIE

GERÄTE	
Seite	Abschnitt
9	2.4   SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN
11	2.5   SICHERHEITSTEUERUNG
12	2.6   WARTUNGSVERRIEGELUNG
14 - 15	3.1   ALLGEMEINES
18 - 20	4.2   AUFKLEBERSYMBOLS
22	5.3   TRANSPORT
24	6.1   VOR DEM EINSATZ
26	6.7   AUFLADEN DER BATTERIE

**1.4 | BETRIEBSMERKMALE**

Seite	Abschnitt
9	2.4   SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN
11	2.5   SICHERHEITSTEUERUNG
12	2.6   WARTUNGSVERRIEGELUNG
14 - 15	3.1   ALLGEMEINES
22	5.3   TRANSPORT
26	6.7   AUFLADEN DER BATTERIE

**2.1 | SICHERHEITSSYMBOL**



**GEFAHR**

**EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES FÜHRT ZU PERSONENSCHÄDEN ODER ZUM TODE.**

„GEFAHR“ deutet auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zum Tode oder schweren Verletzungen führt.



**WARNUNG**

**EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES KANN ZU PERSONENSCHÄDEN ODER ZUM TODE FÜHREN.**

„WARNUNG“ deutet auf eine potentielle gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zum Tode oder schweren Verletzungen führen kann.



**VORSICHT**

**EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES KANN ZU PERSONEN- ODER GERÄTESCHÄDEN FÜHREN.**

„VORSICHT“ deutet auf eine potentielle gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zu leichten oder schwereren Verletzungen oder zu Gerätebeschädigungen führen kann.

**2.2 | ALLGEMEINE REGELN UND VORSICHTSMASSNAHMEN**

Jeder Betreiber einer beliebigen Arbeitsbühne ist Gefahren ausgesetzt, gegen die nicht durch mechanische Mittel geschützt werden kann. Es ist daher ganz wesentlich, dass die Betreiber kompetent, vorsichtig sowie körperlich und geistig fit sind und über umfassendes Training im sicheren Umgang mit dieser Maschine verfügen.

Obwohl Custom Equipment, LLC die angegebenen ANSI, OSHA, CSA und CE einhält, liegt es in der Verantwortung des Eigentümers, die Betreiber nicht nur zu den Sicherheitsanforderungen vonseiten Custom Equipment, LLC zu schulen, sondern auch zu den von den jeweiligen Sicherheitsorganen in Ihrem Gebiet, sowie zu den weiterführenden Anforderungen gemäß ANSI und OSHA, CSA und CE. Wenn Sie einer Situation ausgesetzt sind, die Ihrer Meinung nach unsicher ist, stoppen Sie die Hebebühne und bitten Sie qualifizierte Quellen um weitere Informationen, bevor Sie fortfahren.



**GEFAHR**

**BETREIBEN SIE DIE MASCHINE NICHT IN DER NÄHE VON STROMLEITUNGEN. DIE BÜHNE UND DIE EINFASSUNGEN SIND NICHT ISOLIERT. DAS GERÄT IST NUR SO SICHER WIE DER BETREIBER.**



**WARNUNG**

**GREIFEN SIE NIEMALS ZWISCHEN DIE SCHERENELEMENTE UND STOCKEN SIE NICHT DIE BÜHNE AUF.**

**2.3 | SICHERHEITSFUNKTIONEN**

**Pannensichere Bereifung**

**Geländer**  
110,2 cm Höhe mit 15 cm Zehenschutzvorrichtungen.

**Anti-Rutsch-Bodenfläche**

**Eintrittsgatter**

**Automatische Bremse beim Anheben**

**Schutz gegen freien Fall**  
Im Verteilerblock ist ein Halteventil eingebaut und hindert die Bühne beim Platzen eines Hydraulikschlauchs am Abstürzen. Die Bühne ist hydraulisch gesperrt, bis der Schlauch ausgetauscht ist.

**Aufkleber**

An verschiedenen Stellen dieses Gerätes sind Gefahren-, Vorsichts- und Warnaufkleber angebracht..

**Sicherheit durch Schlüsselschalter**

Zum Schutz vor unbefugtem Einsatz erfordert der Betrieb einen Schlüsselschalter.

**2.4 | SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN**

**Kippalarm**

Bei einer Neigung des Fahrgestells von mehr als 1,5° wird die Hebefunktion gesperrt, und ein Alarm erklingt. Senken Sie die Bühne ab und begeben Sie sich vor dem Anheben auf eine harte, ebene Fläche.

**Absenkalarm & Absenkunterbrechung**

Ein Alarmton ertönt beim Abwärtsfahren der Maschine.

Beim Absenken der Bühne hält diese an, wenn die Enden der Schere 3 Sekunden lang 2 Zoll voneinander entfernt sind. Die Leuchte blinkt als Anzeige für die Verzögerung des Armschutzes (falls beide vorhanden sind). Lösen. Werfen Sie einen Blick auf alle Seiten der Schere, um zu prüfen, ob sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Setzen Sie dann das Absenken der Bühne fort. Wenn die Hebebühne weniger als 2 Zoll hoch ist, senkt sie sich aufgrund der Armschutzfunktion nicht ab. Heben Sie die Bühne vor dem Absenken höher an oder verwenden Sie im Notfall die Handnotbetätigung.

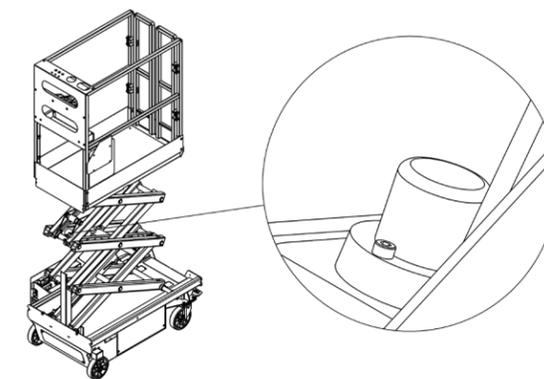


ABBILDUNG 3: Abstiegswarnleuchte

**Neigungsalarm**

Ein akustischer Alarm erklingt, wenn sich die verstaute Maschine auf einer Rampe befindet.

**Überlast-/Warnungsalarm**

Eine LED an der Arbeitsbühnensteuerung leuchtet auf, wenn sich die Bühnenlast der Höchstlast nähert. Ein akustischer Alarm erklingt, wenn die zulässige Höchstlast überschritten wird (mehr dazu finden Sie im Abschnitt „Betrieb“ in dieser Bedienungsanleitung).

**Automatische Bremsen**

Beim Heben wird automatisch eine Bremse an den starren Rädern gesetzt. Die manuelle Feststellbremse an den Drehgelenkrollen sollte ebenfalls benutzt werden. (mehr dazu finden Sie im Abschnitt „Betrieb“ in dieser Bedienungsanleitung).

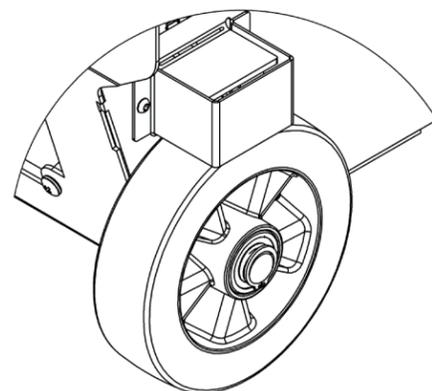


ABBILDUNG 4: Automatische Bremse

**2.5 | SICHERHEITSSTEUERUNG**

**Hilfsabsenkung: Abwärtsfahrt - Handnotbetätigung**

Für den Fall eines Netzausfalls ist ein an der Pumpe ein Handventil für eine manuelle Abwärtsfahrt der Schere vorgesehen. Ziehen Sie das Kabel von der Rückseite der Maschine, um die Schere abzusenken.

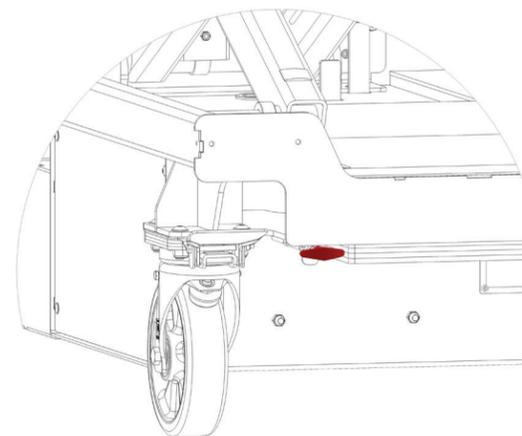


ABBILDUNG 5: Hilfsabsenkung:

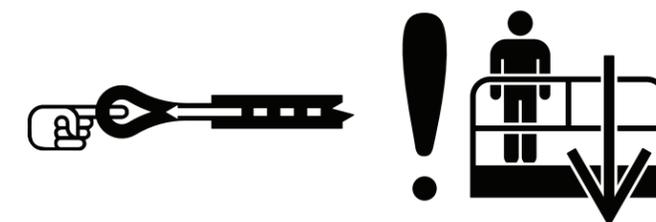


ABBILDUNG 6: Absenkanleitung



**WARNUNG**

**FALLS SICH DIE BÜHNE NICHT ABSENKEN SOLLTE, VERSUCHEN SIE NICHT, DIE HEBETRAVERSE HINABZUKLETTERN. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. BITTEN SIE EINEN ERFAHRENEN BETREIBER, DIE NOTFALLPROZEDUR FÜR DAS SICHERE ABSENKEN DER BÜHNE DURCHZUFÜHREN.**

**Nothalt**

Diese Hebebühne verfügt über zwei Notfallschalter, einen an der Bühnensteuerung und eine an der Grundsteuerung, die beim Drücken die Einheit bis zu einem Reset stilllegen. Ziehen Sie den Schalter heraus, um einen Reset durchzuführen (mehr dazu finden Sie im Abschnitt „Betriebssteuerung & Anzeigen“ in dieser Bedienungsanleitung.)



**WARNUNG**

**DAS DRÜCKEN DES NOTFALLSCHALTERS KANN ZU UNERWARTETEN BÜHNENBEWEGUNGEN FÜHREN, DA DIE MASCHINE PLÖTZLICH STOPPT. SEIEN SIE DARAUF VORBEREITET UND SICHERN SIE IM LAUFENDEN BETRIEB DER MASCHINE GEGENSTÄNDE AUF DER BÜHNE.**

## 2.6 | WARTUNGSVERRIEGLUNG

Die Wartungsverriegelung muss in Position gebracht werden, sobald die Maschine in einer teilerhöhten Position gewartet wird. Eine nicht sachgemäße Verriegelung kann zu schweren Verletzungen bzw. zum Tode führen.

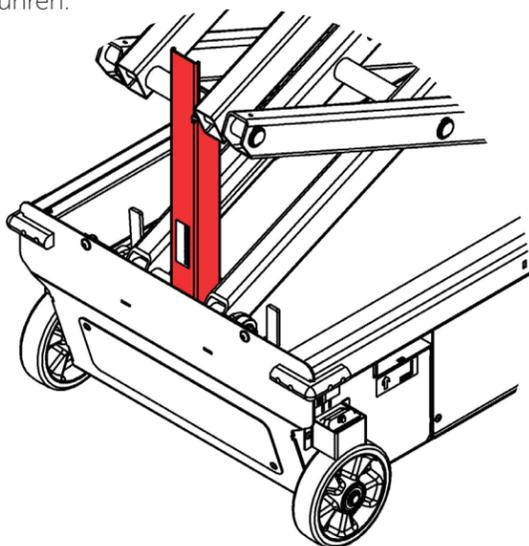


ABBILDUNG 7: Betrieb der Wartungsverriegelung

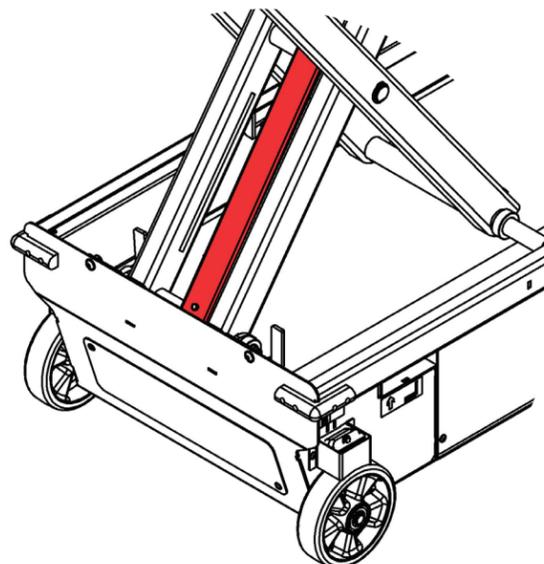


ABBILDUNG 8: Lagerung der Wartungsverriegelung

## 2.7 | VORSCHLAG 65



**WARNUNG**

**DIESES PRODUKT ENTHÄLT CHEMIKALIEN, DIE DEM STAAT KALIFORNIEN ALS KREBSERREGEND BEKANNT SIND UND GEBURTSFEHLER ODER ANDERE FORTPFLANZUNGSSCHÄDEN VERURSACHEN KÖNNEN.**

## 2.8 | SICHERHEITSRICHTLINIEN

**Nur qualifizierte Betreiber sind zur Verwendung dieses Geräts befugt**

- Alle Betreiber müssen das Betriebs- und Sicherheitshandbuch lesen und verstehen. Sie müssen sämtliche Aufkleber und Warnhinweise auf dem Gerät verstehen.
- Arbeiten Sie nicht auf der Bühne, wenn Sie sich schwindlig oder unsicher auf den Beinen fühlen.
- Vernachlässigen Sie die Maschine nicht, bzw. verwenden Sie sie stets ordnungsgemäß. Melden Sie jede nicht ordnungsgemäße Verwendung des Geräts dem entsprechenden Personal.
- Verhindern Sie unbefugte Verwendung; entfernen Sie den Schlüssel, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Dem gesamten Personal auf der Maschine wird empfohlen, die zugelassene persönliche Schutzausrüstung (PSA), d.h. einen Helm zu tragen.

**Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Verwendungszweck**

- Die Hebebühne sollte niemals als Kran verwendet werden.
- Überschreiten Sie nicht die Ladekapazitäten der Bühne.
- Verteilen Sie die Last gleichmäßig über den Bodenbereich der Bühne.
- Verwenden Sie die Einheit niemals als elektrische Erdung beim Lichtbogenschweißen.
- Überbrücken Sie nie eine hydraulische, mechanische oder elektrische Sicherheitseinrichtung.

**Prüfen Sie den Arbeitsort auf unsichere Arbeitsbedingungen**

- Achten Sie auf andere. Halten Sie andere Personen von der Bühne im Betrieb fern. Lassen Sie niemals andere unter einer angehobenen Bühne hindurchgehen und positionieren Sie die Bühne nicht über einer Person.
- Vermeiden Sie Kontakt mit festen Objekten (Wände, Gebäude oder andere Maschinen usw.) sowie Fahrzeugen in Bewegung (Autos, Kräne usw.).
- Befolgen Sie alle anwendbaren nationalen Verkehrsregeln.
- Niemals im Freien benutzen. Die Hebebühne ist nicht für den Einsatz bei starkem Wind oder Gewitter konstruiert.
- Das Gerät muss sich vor dem Anheben auf einem festen, ebenen Untergrund befinden. Betreiben Sie es nicht auf einem schrägen oder unebenen Untergrund.
- Sie müssen einen Abstand zwischen allen Teilen der Maschine oder der Ladung und allen Stromleitungen oder Geräten einhalten. Halten Sie die örtlichen Regelungen zu Abständen von Stromleitungen ein.



**GEFAHR**

**BETREIBEN SIE DIE MASCHINE NICHT IN DER NÄHE VON STROMLEITUNGEN. DIE BÜHNE UND DIE EINFASSUNGEN SIND NICHT ISOLIERT.**

**Das Gerät ist nur so sicher wie der Betreiber**

- Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Bühne, um eine größere Höhe zu erreichen.
- Betreten oder verlassen Sie die Bühne nicht, während die Maschine in Bewegung ist.
- Besteigen Sie niemals eine erhöhte Bühne, bzw. klettern Sie von dort herunter.
- Stellen Sie sicher, dass das Eintrittsgatter gesichert ist, bevor Sie die Maschine von der Bühne aus bedienen.
- Verbinden Sie sie nie fest mit einer angrenzenden Struktur oder zurren sie fest.
- Sichern Sie Werkzeuge und Material.
- Das Bedienpersonal muss festen Stand auf dem Boden der Bühne haben und darf nur in dem Bereich der Bühne arbeiten.
- Bewegen Sie die Einheit niemals, wenn sich eine Person auf der Bühne befindet. Bewegen Sie die Einheit niemals bei angehobener Bühne.

**Vor dem Betrieb muss die Maschine ordnungsgemäß gewartet sein.**

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass Bühnengeländer und Bolzen gesichert sind.
- Betreiber sollten bei der Durchführung jeglicher Wartungsvorgänge die Wartungsverriegelung verwenden.
- Rauchen Sie während des Akku-Ladevorgangs nicht.
- Führen Sie in den empfohlenen Zeitabständen Inspektionen und vorbeugende Wartungen durch (beachten Sie den Abschnitt „Vor Inbetriebnahme“ in diesem Handbuch).

**3.1 | ALLGEMEIN**

Die Hy-Brid-Hebebühnen von Custom Equipment sind für Sicherheit und Zuverlässigkeit ausgelegt. Der Zweck der Maschine ist das Anheben von Personal mit deren notwendigen Werkzeugen und Materialien an hochgelegene Arbeitsorte.

Für jeden anderen Gebrauch als den angegebenen ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Der Betreiber ist für die Beachtung der Benutzerhandbücher und Sicherheitsvorschriften vor dem Einsatz der Maschine verantwortlich, bzw. für deren Erläuterung, sowie für das Verständnis oder die Erklärung aller Etiketten, Warnhinweise und Anweisungen, die auf der Hebebühne angebracht sind, und müssen sicherstellen, dass alle Benutzer der Hebebühne angemessene Schutzausrüstung für die jeweiligen Bedingungen tragen, einschließlich der Umgebung, in der die Hebebühne betrieben wird.

Der Betreiber muss den Arbeitsort auf Umweltgefahren wie, einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, Drop-Offs, Löcher, Schräglagen, Schutt, Hindernisse auf dem Fußboden oder über Kopf, Oberflächen, Wind- und Wetterbedingungen und die Präsenz nicht befugter Personen prüfen. Vibrationen führen bei dieser Maschine nicht für wesentlichen Gefahren.

**TECHNISCHE DATEN**

**PA-1030**

Arbeitshöhe	<b>15,7 ft</b>	4,78 m
Bühnenhöhe	<b>9,7 ft</b>	2,97 m
Verstauhöhe	<b>68,7 Zoll</b>	174,5 cm
Bühneneinstieg	<b>25,2 Zoll</b>	64,0 cm
Bodenfreiheit	<b>2,6 Zoll</b>	6,6 cm
Gesamtbreite	<b>29,8 Zoll</b>	75,7 cm
Gesamtlänge	<b>51,3 Zoll</b>	130,3 cm
Bühne (innen)	<b>20,5 Zoll x 40,9 Zoll</b>	52,1 cm x 103,9 cm
Geländerhöhe	<b>43,4 Zoll</b>	110,2 cm
Stufenhöhe	<b>13,1 Zoll</b>	33,3 cm
Radstand	<b>40,0 Zoll</b>	101,6 cm
Radspur	<b>25,8 Zoll</b>	65,5 cm
Wendekreis (innen)	<b>Null</b>	Null
Wendekreis (außen)	<b>48,8 Zoll</b>	124,0 cm
Reifengröße (Vollgummi, markierungsfrei) - vorne/hinten	<b>7,9 Zoll / 7,9 Zoll</b>	20,0 cm / 20,0 cm

**ZULÄSSIGE BELASTUNG**

Hubkapazität (gleichmäßige Verteilung)	<b>530 US-Pfd.</b>	<b>1 Person</b>
	240 kg	
Horizontale/manuelle Kraft	<b>45 US-Pfd.</b>	200 N

**TECHNISCHE DATEN**

**PA-1030**

**BODENBELASTUNG**

Maschinengesicht (unbeladen) (circa)	<b>893,0 US-Pfd.</b>	405,1 kg
Mindestradlast - Kontaktdruck	<b>315,0 psi</b>	2,1 kPa
Höchststradlast - Kontaktdruck	<b>372,1 psi</b>	2,6 kPa
Mindestradlast - Bodenbelastungsdruck	<b>82,4 psi</b>	3,9 kPa
Höchststradlast - Bodenbelastungsdruck	<b>131,8 psi</b>	6,3 kPa

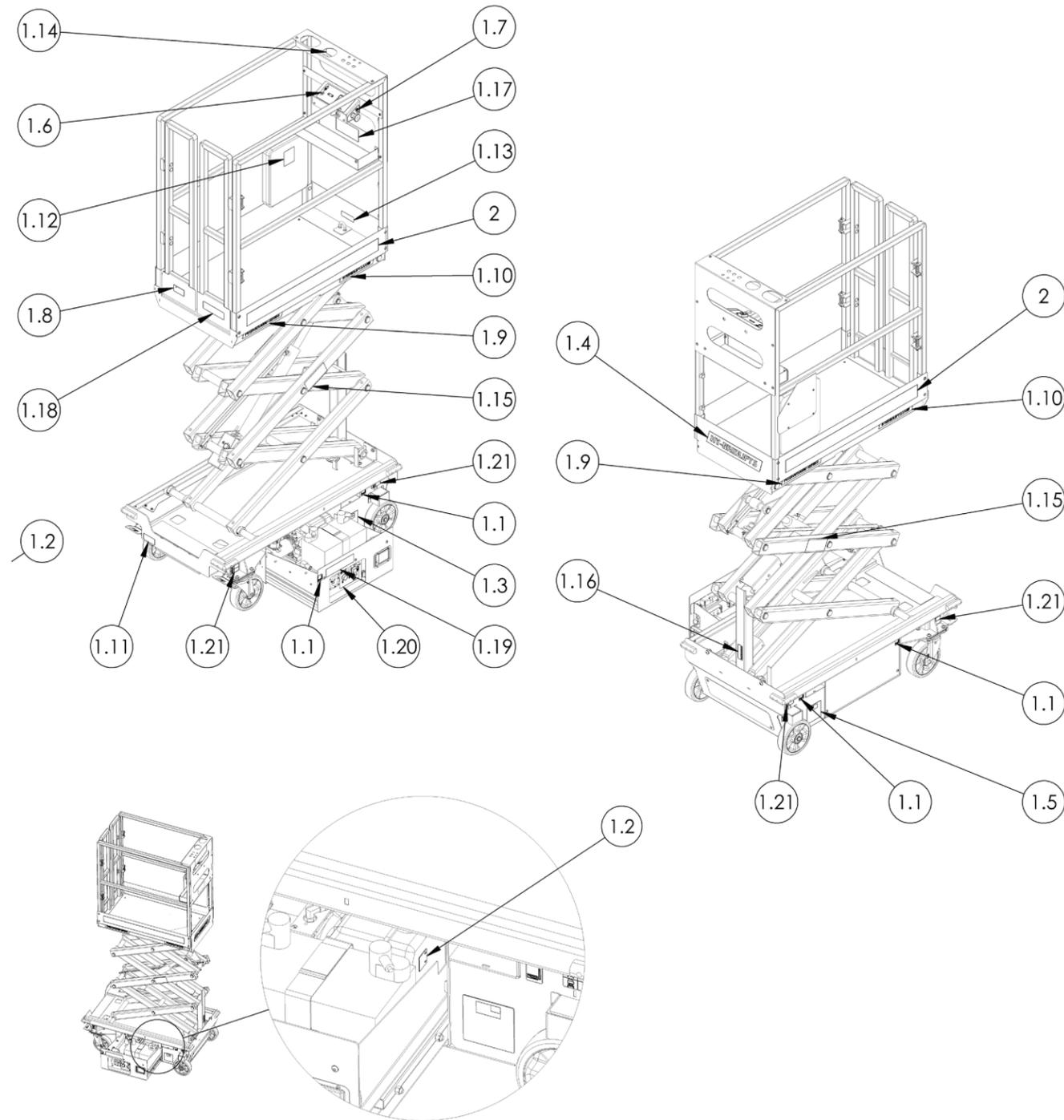
**UMWELTEINSCHRÄNKUNGEN**

Wind	<b>Keine windigen Bedingungen / nur für den Innengebrauch</b>
Nenngefälle	<b>Ebene Fläche</b>
Kippsensor aktiviert	<b>1,5° längs/1,5° quer</b>
Steigfähigkeit (Bühne eingefahren)	<b>NZ</b>
Temperatur	<b>-4°F bis 104°F</b> -20° C - 40° C
Vibration	<b>8,2 Fuß/Sek.<sup>2</sup> max.</b> 2,5 m/s <sup>2</sup> max.
Töne - Normalbetrieb, Alarme	<b>86 dB Normalbetrieb</b>

**STROMSYSTEM - ANTRIEBSSYSTEM (Proportional elektrisch)**

Antriebsgeschwindigkeit (Bühne angehoben)	<b>NZ</b>
Antriebsgeschwindigkeit (Bühne abgesenkt)	<b>NZ</b>
Hebe-/Absenkgeschwindigkeit	<b>18/20 Sek.</b>
Hydraulikdruck (max.)	<b>1800,0 psi</b> 12410,6 kPa
Hydraulikflüssigkeitskapazität	<b>0,8 gal</b> 2,8 L
Stromsystem - Spannung	<b>12V DC</b>
Batterien - Hochleistungsschiffsbatterien	<b>(1) 12 V Gruppe 27 Nassbatterie oder AGM</b>

4.1 | POSITION DER AUFKLEBER UND BESCHREIBUNGEN



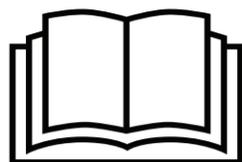
BAUTEILNR.	ARTNR.	SUF	REV	BEDEUTUNG ODER BEZEICHNUNG DES AUFKLEBERS	ANZ.
1	177-21-080	-55-K	C	AUFKLEBER, PA-1030	1
1,1	DE1003		A	AUFKLEBER, GABEL	4
1,2	DE1008		A	AUFKLEBER, HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	1
1,3	DE1031		A	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA GESPIEGELT	1
1,4	DE1207		A	AUFKLEBER, HY-BRID LIFTS™	1
1,5	DE1221		A	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA	1
1,6	DE1315		A	AUFKLEBER MITTE OBEN	1
1,7	DE1229		A	AUFKLEBER, STRG UPR NOTHALT	1
1,8	DE1230		A	AUFKLEBER, PROP 65	1
1,9	DE1231		A	AUFKLEBER, SERIE PA	2
1,10	DE1232		A	AUFKLEBER, WEBSEITE	2
1,11	DE1243		A	AUFKLEBER, E-DOWN-KABEL	2
1,12	DE1246		A	AUFKLEBER, HANDBUCHKASTEN	1
1,13	DE1248		A	AUFKLEBER, BANDBEFESTIGUNG	1
1,14	DE1249		A	AUFKLEBER, JÄHRLICHE INSPEKTION	1
1,15	DE1250		A	AUFKLEBER, SCHERENQUETSCHGEFAHR	2
1,16	DE1305		A	AUFKLEBER, WARTUNGSVERRIEGELUNG	1
1,17	DE1309		A	AUFKLEBER, ZEHENBRETT, PA-1030	1
1,18	DE1310		A	AUFKLEBER, KAPAZITÄT, 530 NR.,1P, I, W/SO	1
1,19	DE1311		A	AUFKLEBER, UNTEN GEFAHREN	1
1,20	DE1312		A	AUFKLEBER, MITTE UNTEN PA-1030	1
1,21	DE1313		A	AUFKLEBER, RADLAST PA-1030	4
2	DE1201		A	AUFKLEBER, MODELL PA-1030	2

ABBILDUNG 9: Position der Aufkleber

4.2 | AUFKLEBER SYMBOLE



- Keine unbefugte Verwendung
- Betreiben Sie diese Maschine nur dann, wenn Sie eine Schulung zum sicheren Betrieb erhalten haben.
- Die Schulung schließt umfassende Kenntnisse zu den Sicherheits- und Betriebsbedingungen ein, die im Herstellerhandbuch enthalten sind, sowie die Arbeitsregelungen Ihres Arbeitgebers sowie einschlägige staatliche Bestimmungen.
- Ungeschultes Bedienpersonal setzt sich selbst und andere Todesgefahr oder der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



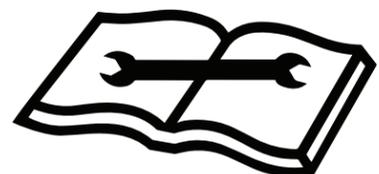
- Beachten Sie vor der Inbetriebnahme alle Gefahren und Warnhinweise im Betriebs- und Sicherheitshandbuch.
- Die nicht ordnungsgemäße Verwendung dieser Maschine kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
- Inspizieren Sie die Maschine, ob sie ordnungsgemäß funktioniert, alle Schilder und Warnhinweise richtig angebracht und leserlich sind und die Maschine den im Betriebs- und Wartungshandbuch und in den täglichen Sicherheitschecklisten angegebenen Wartungsanforderungen des Herstellers entspricht.



- Position des Verankerungspunkts für Verbindungsmittel. Kapazität 1 Person
- Die Verankerungspunkte für Verbindungsmittel sind nur für Arbeitspositionierungshalterungen gedacht.
- Die Verwendung von Fallschutzsystemen, die an Verankerungspunkten an mobiler Ausrüstung befestigt sind, können die Maschine zum Kippen bringen und zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.



- Quetschgefahr
- Begeben Sie sich nicht in den Raum unter der Arbeitsbühne oder in die Scherenstruktur, wenn die Wartungsverriegelung nicht aktiviert ist.



- Beachten Sie das Wartungs- und Fehlerbeseitigungshandbuch
- Nur qualifiziertes Servicepersonal darf die Maschine warten. Die Nichtbeachtung der aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen kann zur Beschädigung der Maschine, Personenverletzungen oder zum Tode führen.
- Ersetzen Sie die bezeichneten Teile nur durch vom Hersteller vorgegebene Geräteteile. Die Nichtverwendung dieser Teile kann zur Instabilität und zum Verlust der Gewährleistung führen.



- Batterien erzeugen explosive Gase. Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten Bereichen.
- Setzen Sie sie keinen Funken oder Flammen aus.
- Rauchen Sie während des Batterieladevorgangs nicht.



- Batterieladegerät Stromeingang



- Kippgefahr



- Kippgefahr
- Heben Sie die Bühne nicht auf einer Treppe an



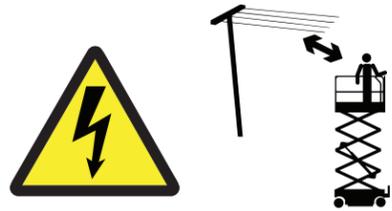
- Kippgefahr
- Heben Sie die Bühne nicht in einer Schräglage an.



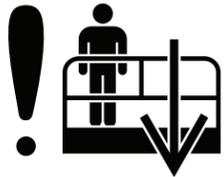
- Kippgefahr
- Heben Sie die Bühne nicht auf unebenen oder weichen Oberflächen an.



- Nur für den Innengebrauch: Keine Windlast



- Gefahr von Stromschlägen
- Die Maschine ist nicht isoliert.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Stromleitungen und Geräten ein. Beachten Sie dabei auch, dass die Maschine pendeln, schwanken oder einsinken kann, und Stromleitungen schwingen können.
- Diese Maschine bietet keinen Schutz gegen Kontakt mit oder Nähe zu elektrisch geladenen Leitern.
- Sie müssen einen Sicherheitsabstand zwischen allen Teilen dieser Maschine oder ihrer Last und allen elektrischen Geräten einhalten. Halten Sie die örtlichen Stromleitungsvorschriften ein.
- Der Kontakt mit oder ein unzureichender Sicherheitsabstand kann zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.



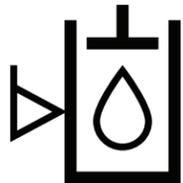
- Notfallabfahrt



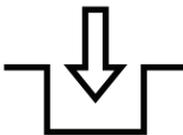
- Es wird im Hinblick auf Sicherheit und kontrollierten Umgang nicht empfohlen, die Maschine auf einer Hanglage von mehr als 5° zu positionieren.



- Gabeltasche



- Hydraulikölstand



- Auslösen mechanischer Aktion: Aktivierungsschalter

**DIESE SEITE WURDE BEWUSST LEER GELASSEN**

**5.1 | VORLÄUFIGE ANLEITUNG FÜR DAS AUSPACKEN UND DIE HÄNDLERINSPEKTION**

Vor einer Inspektion oder Wartungsangaben an der Maschine sowie bei angehobener Bühne muss die Wartungsverriegelung aktiviert werden. Inspizieren Sie die Maschine auf alle möglichen Schäden aufgrund des Transports; führen Sie eine Inspektion vor Auslieferung durch. Siehe Checkliste im Wartungshandbuch. Setzen Sie die Nothalt-Schalter zurück, sofern notwendig.

**5.2 | AUFBEWAHRUNG**

Nach einer Lagerzeit oder falls die Maschine extremen Umgebungstemperaturen ausgesetzt war - Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Staub usw. - führen Sie eine Inspektion durch. Bitte beachten Sie die Checkliste vor Auslieferung / häufige Inspektionen im Wartungshandbuch.

**5.3 | TRANSPORT**

- Fahren Sie die Arbeitsbühne auf die untere Position herab.
- Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „Aus“.
- Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose oder ungesicherte Teile. Entfernen Sie alle losen Teile aus der Maschine.
- Stellen Sie die manuelle Bremsverriegelung für die Hinterräder fest.
- Es wird im Hinblick auf Sicherheit und kontrollierten Umgang nicht empfohlen, die Maschine auf einer Hanglage von mehr als 5° zu positionieren.

**5.4 | GABELSTAPLERTASCHEN**

An der Seite des Geräts sind Gabelstaplertaschen für die Beladung und Entladung vorgesehen. Wenn Sie die Maschine mit einem Gabelstapler bewegen, sorgen Sie dafür, dass die Maschine nicht am Boden entlanggleitet. Stoppen Sie den Gabelstapler und senken Sie die Maschine dann sanft ab.

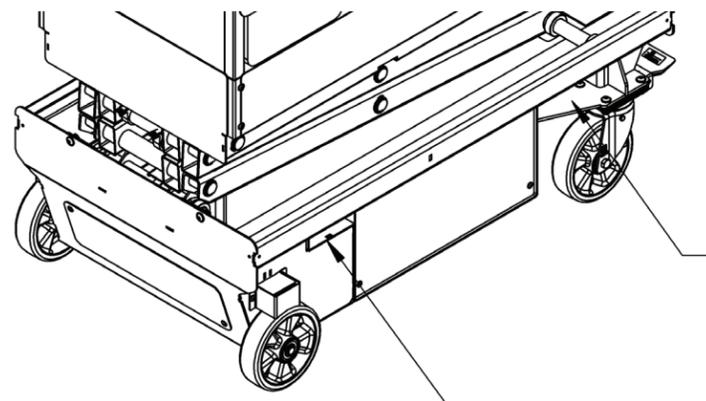


ABBILDUNG 10: Gabelstaplertasche

**5.5 | HEBE- UND VERZURRPUNKTE**

Die Gabelstaplerpunkte können auch als Verzurrpunkte dienen. Sie sind vorne und hinten an der Maschine zu finden, damit sie auf einem Anhänger oder der Ladefläche eines Lkws für den Transport zwischen verschiedenen Einsatzorten zu sichern. Diese Punkte können auch als Hebepunkte verwendet werden.

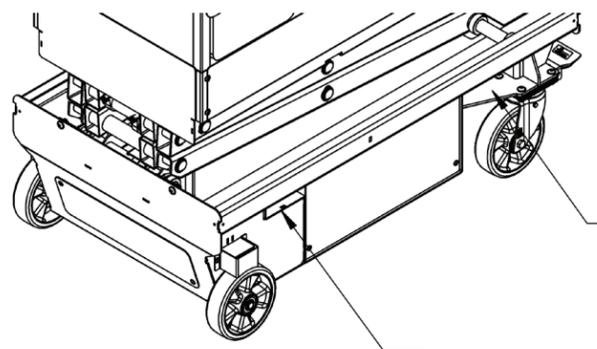


ABBILDUNG 11: Verzurrpunkte

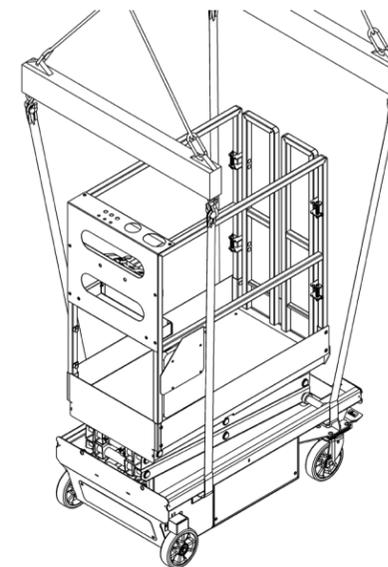


ABBILDUNG 12: Beispiel Heben/Schleudern

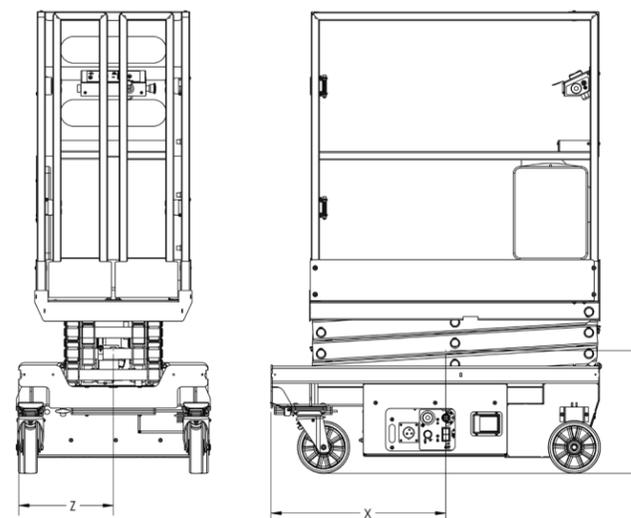


ABBILDUNG 13: Schwerpunkt

**Schwerpunkt:**  
 X: 26,4 Zoll  
 Y: 18,5 Zoll  
 Z: 14 Zoll

**6.1 | VOR DEM EINSATZ**

Vor dem ersten Einsatz an einem Tag oder zu Beginn jeder Schicht werden eine Sichtinspektion und ein Funktionstest durchgeführt. Reparaturen (sofern notwendig) müssen vor dem Betrieb der Maschine durchgeführt werden, da es entscheidend ist, dass ein sicherer Betrieb der Maschine sichergestellt wird. Eine Checkliste für die Inspektion vor dem Einsatz finden Sie am Ende dieses Handbuchs.

**6.2 | UNTERE STEUERUNG**

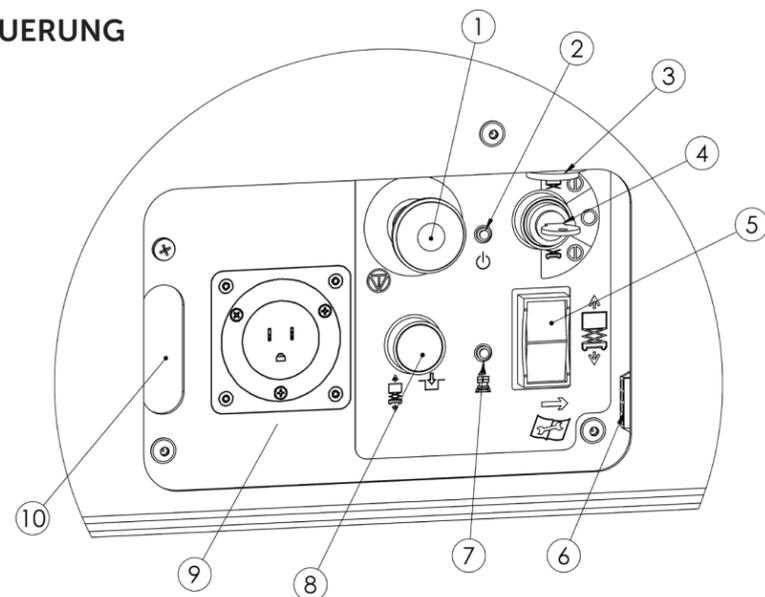


ABBILDUNG 14: Grundsteuerungen

Artikel	Steuerung   Anzeige
1	Notfallschalter (Wirkung beschrieben in Abschnitt 2.5)
2	Spannungsanzeigeleuchte (leuchtet auf, wenn die Spannung eingeschaltet ist)
3	Alarm (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.7) Alarm erklingt bei Abwärtsfahrt, Abwärtsverzögerung oder Warnung, dass sich die Maschine an einer Steigung befindet.
4	Schlüsselschalter (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.4)
5	Schalter für Heben/Senken (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.5)
6	Diagnoseanschluss
7	Überlast-Anzeigeleuchte (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.6)
8	Aktivierungsknopf (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.5)
9	Batterieladeanschluss (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.8)
10	Leuchtfenster des Ladegeräts (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.8)

**6.3 | OBERE STEUERUNG UND ANZEIGEN**

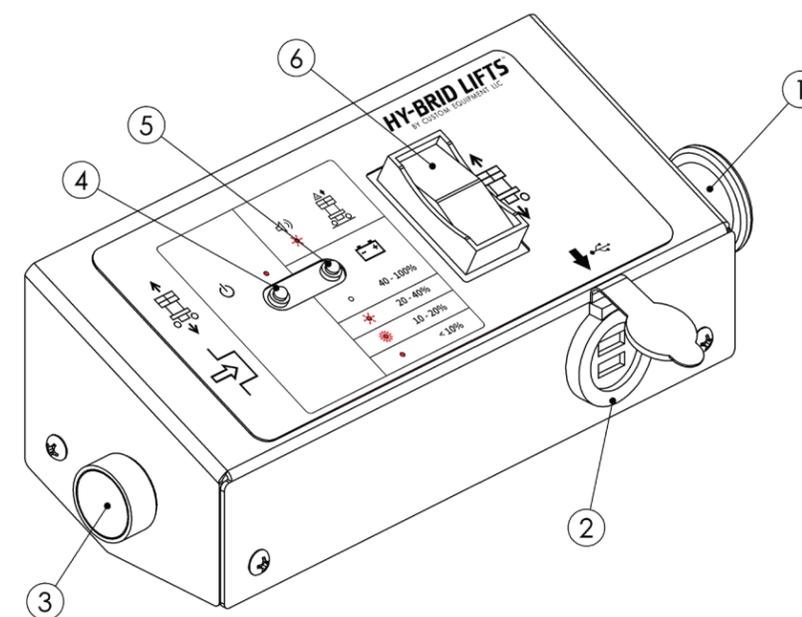


ABBILDUNG 15: Bühnensteuerung

Artikel	Steuerung   Anzeige
1	Notfallschalter (Wirkung beschrieben in Abschnitt 2.5)
2	USB-Stromanschluss
3	Aktivierungsknopf (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.5)
4	Spannungsanzeigeleuchte (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.6)
5	Batterieanzeige/Überlast-Anzeigeleuchte (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.6)
6	Schalter für Heben/Senken (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.5)

6.4 | EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN



**WARNUNG**

**KONTROLLIEREN SIE, OB DIE ZU BEFAHRENDE STRETKE FREI IST VON PERSONEN, HINDERNISSEN, SCHUTT, LÖCHERN UND STUFEN UND DASS SIE DIE MASCHINE TRAGEN KANN.**

- Prüfen Sie, dass der Arbeitsbereich gesichert ist.
- Es wird nicht empfohlen, die Maschine auf einer Hanglage von mehr als 5° zu bewegen.
- Die Maschine muss sich vor dem Betrieb auf einem festen, ebenen Untergrund befinden.
- Prüfen Sie, dass die Wasserwaage zentriert ist.
- Stellen Sie vor dem Anheben der Bühne die Handbremse an den hinteren Rollen fest.
- Der Schlüssel im unteren Bedienfeld muss für Chassis- oder Bühnensteuerung auf „EIN“ gestellt sein.
- Betreten Sie die Hebebühne mithilfe des konstanten Dreipunkt-Kontaktverfahrens.
- Befolgen Sie alle allgemeinen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen wie in diesem Handbuch aufgeführt.

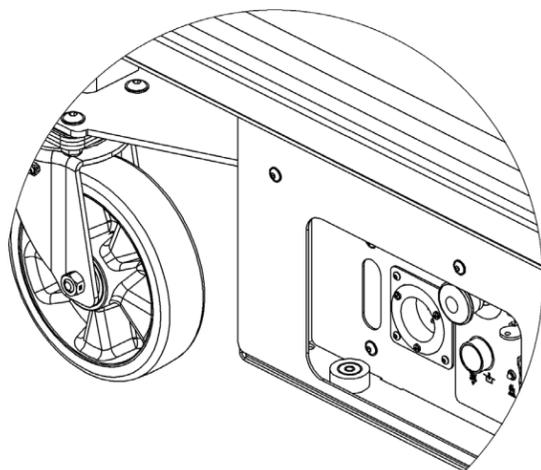


ABBILDUNG 16: Wasserwaage



**GEFAHR**

**DER BETREIBER MUSS SEIN UMFELD BEACHTEN. HEBEN SIE DIE BÜHNE NICHT AN, WENN SICH DIE MASCHINE NICHT AUF FESTEM, EBENEM BODEN BEFINDET.**

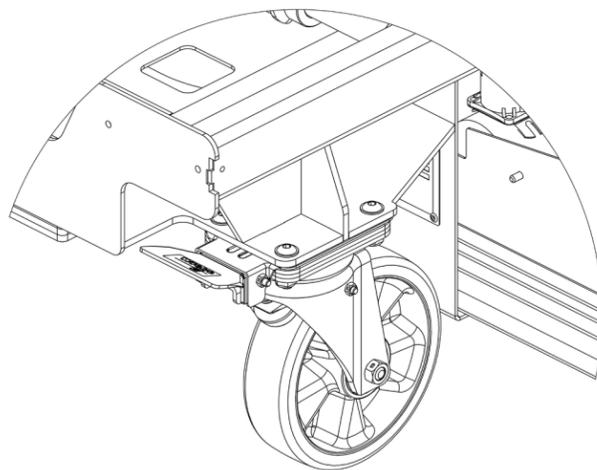


ABBILDUNG 17: Hintere Bremse

- Nach der Beendigung der Arbeit mit der Maschine bringen Sie die Bühne in die Lagerposition.
- Verlassen Sie vorsichtig die Bühne mithilfe des konstanten Dreipunkt-Kontaktverfahrens.
- SPRINGEN SIE NIEMALS VON DER BÜHNE.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
- Entfernen Sie den Schlüssel aus dem unteren Bedienfeld, um unbefugte Verwendung zu verhindern

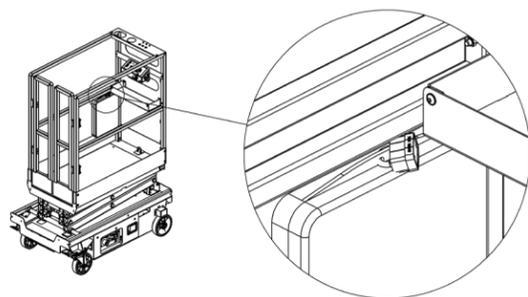


ABBILDUNG 18: Vorhängeschloss Beispiel

6.5 | ANHEBEN UND ABSENKEN

**mithilfe der oberen Bühnensteuerung**

Der Schlüsselschalter an der unteren Steuerung muss auf der Position „Bühnensteuerung“ stehen.

Zum Heben/Senken halten Sie den Aktivierungsknopf gedrückt. Gleichzeitig drücken Sie den oberen Teil des Wippschalters zum Anheben oder den unteren Teil zum Absenken

**Einsatz der unteren Steuerung**

Der Schlüsselschalter an der unteren Steuerung muss auf der Position „Untere Steuerung“ stehen.

Zum Heben/Senken halten Sie den Aktivierungsknopf gedrückt. Gleichzeitig drücken Sie den oberen Teil des Wippschalters zum Anheben oder den unteren Teil zum Absenken.

6.6 | INFOANZEIGEN

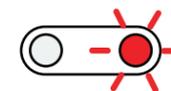
**Spannungsanzeigeleuchte**

leuchtet auf, wenn die Steuerung unter Spannung steht.



**Überlast-Anzeigeleuchte**

Blinkt, wenn versucht wird, die Maschine um mehr als 10 % anzuheben, während sie überlastet ist.

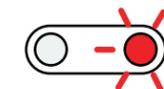


**Batterieanzeigeleuchte**

Wenn die Überlastfunktion nicht ausgelöst ist, zeigt die rechte Leuchte den ungefähren Ladezustand der Batterie an:



Nicht leuchtend: 100 % bis 40 %



Langsames Blinken: 40 % bis 20 %



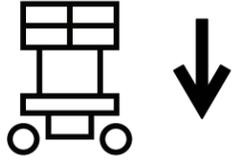
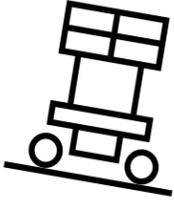
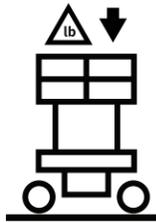
Schnelles Blinken: 20 % bis 10 %



Dauerhaft: Unter 10 %

**6.7 | FEHLERALARME**

Die untenstehende Tabelle enthält die Alarmtöne, die auf eine mögliche Gefahr oder auf eine aktivierte Verriegelung hinweisen.

 <b>Alarm</b>	<b>Illustration der Warnanzeige</b>	<b>Bedeutung</b>
 langsames Pulsieren		Maschine ist in Abwärtsfahrt Achten Sie auf in der Nähe befindliche Personen und mögliche Hindernisse.
 mittleres Pulsieren		Die Maschine befindet sich an einer Steigung. Senken Sie die Bühne ab und begeben Sie sich vor dem Anheben auf eine ebene Fläche.
 Blinken im Takt der Anzeigenleuchte		Maschine ist überlastet. Entfernen Sie das Übergewicht.

**DIESE SEITE WURDE BEWUSST LEER GELASSEN**



**GEFAHR**

DIE NICHTDURCHFÜHRUNG VON INSPEKTIONEN UND DER VORSORGLICHEN WARTUNGSAUFGABEN IN EMPFOHLENEN ZEITABSTÄNDEN KANN DAZU FÜHREN, DASS DAS GERÄT MIT EINEM FEHLER BETRIEBEN WIRD, DER ZU VERLETZUNG ODER ZUM TODE DES BETREIBERS FÜHREN KANN. REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN UND EINE GEWISSENHAFTE WARTUNG SIND WICHTIG FÜR EINEN EFFIZIENTEN UND WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB DIESER MASCHINE. SIE TRAGEN DAZU BEI, DASS DAS GERÄT MIT EINEM MINIMUM AN WARTUNG UND REPARATUREN ZUFRIEDENSTELLEND LÄUFT. FÜHREN SIE PRÜFUNGEN ZU DEN ANGEgebenEN TERMINEN ODER HÄUFIGER DURCH, WENN DIES ENTSPRECHEND DER ÖRTLICHEN BETRIEBSBEDINGUNGEN NOTWENDIG IST. EINE INSPEKTIONSHECKLISTE VOR DER INBETRIEBNAHME FINDEN SIE IN DIESEM HANDBUCH.

Weitere Wartungsinformationen für ausgebildetes Personal finden Sie in einem separaten Wartungshandbuch. Bitte beachten Sie die Angaben im Wartungshandbuch für Checklisten vor der Auslieferung/häufige und monatliche Prüfungen sowie zu Ersatzteilen.



**VORSICHT**

FÜLLEN SIE NIEMALS SÄURE IN DIE BATTERIE

**6.8 | DIE BATTERIE IST AUFGELADEN**

Diese Gerät ist mit einer Deep-Cycle-12-Volt-Batterie ausgestattet. Die Pflege und Wartung der Batterie hat einen großen Einfluss darauf, wie gut dieses Gerät funktioniert. Die Batteriedrähte sollten monatlich geprüft werden.

**HINWEIS:** Die Umgebungstemperatur hat einen großen Einfluss auf die Kraftreserve in einer Batterie.

**BEISPIEL:** Eine Batterie, die bei 80° F (27°C) zu 100% geladen ist, fällt bei 32°F (0°C) auf 65% ab. Bei 0°F (-18°C) fällt diese Batterie auf eine Leistung von 40% ab.

Betreiben Sie das Gerät nicht während des Ladens. Dies führt zu einer verkürzten Batterielebensdauer.

**Aufladen:**

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
- Stecken Sie das Ladegerät in eine Wechselstromsteckdose, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Lassen Sie das Ladegerät eingesteckt, bis die Maschine erneut verwendet wird, um die Batterielebensdauer zu optimieren. Das Ladegerät behält die Batterieladung bei.
- Das Ladegerät beginnt den Ladezyklus nicht bei extrem entladenen Akkus.



**WARNUNG**

BLEIBATTERIEN LASSEN EXPLOSIVE GASE ENTSTEHEN.

HALTEN SIE DIE BATTERIEN FERN VON FUNKEN UND FLAMMEN. RAUCHEN SIE WÄHREND DES LADEVORGANGS NICHT.



**WARNUNG**

BETREIBEN SIE DAS GERÄT NICHT WÄHREND DES LADENS

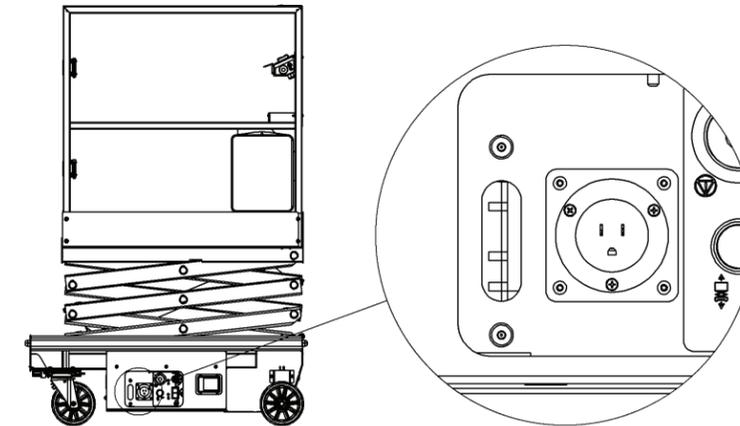


ABBILDUNG 19: Positionen von Batterieladegerät und Leuchte

Die Batterielösung hat die richtige Stärke bei der Herstellung der Batterie. Verwenden Sie destilliertes Wasser und halten Sie den Flüssigkeitsspiegel auf der richtigen Höhe. Füllen Sie bei Bedarf nach dem Laden Wasser in die Batterie ein, sofern der Wasserstand nicht unterhalb der Platten liegt.

**Ablesen der Batterieanzeige**

STROMZUFUHR	BATTERIE 1 STATUS	
	AUFLADEN	BEREIT
Grüne LED (EIN)	Rote LED (AUS)	Grüne LED (AUS)
STROMZUFUHR	BATTERIE 1 STATUS	
	AUFLADEN	BEREIT
Grüne LED (EIN)	ROTE LED (EIN)	Grüne LED (AUS)
STROMZUFUHR	BATTERIE 1 STATUS	
	AUFLADEN	BEREIT
Grüne LED (EIN)	Rote LED (AUS)	Grüne LED (EIN)

Diese Anzeige deutet darauf hin, dass der Strom eingeschaltet ist, aber es besteht keine Verbindung zu einer Batterie. Das Ladegerät muss ca. fünf (5) Volt auf einer Batterie wahrnehmen, um einen Gleichstrom zu liefern.

Die Anzeige zeigt an, dass der Strom eingeschaltet ist und dass der Ausgang der Batterie einen Gleichstrom einspeist.

Diese Anzeige zeigt an, dass der Strom eingeschaltet ist und die Ausgabe des Ladens beendet hat und sich im Float-Wartungsmodus befindet.

7.1 | CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ

Inspektion vor dem Einsatz (Serie Push-Around)

Modell: \_\_\_\_\_

Seriennr. \_\_\_\_\_

- Halten Sie die Inspektionsberichte aktuell.
- Speichern und berichten Sie alle Abweichungen Ihrem Vorgesetzten.
- Eine schmutzige Maschine kann nicht richtig inspiziert werden.



**DIESE CHECKLISTE MUSS ZU BEGINN JEDER SCHICHT UND JEWEILS NACH SECHS BIS ACHT BETRIEBSSTUNDEN ABGEARBEITET WERDEN. SOLLTE DIES NICHT DER FALL SEIN, KÖNNTE DIES DIE SICHERHEIT DES BETREIBERS BEEINTRÄCHTIGEN.**

CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ

(drucken Sie diese Seite für zusätzliche Kontrollen aus)

	J	N	R	NZ
<b>J</b> - Ja/Akzeptabel <b>N</b> - Nein/nicht akzeptabel <b>R</b> - Repariert <b>NZ</b> - Nicht zutreffend				
<b>SICHTINSPEKTIONEN</b>				
Es gibt keine losen oder fehlenden Teile.				
Prüfen Sie, dass die Warn- und Anleitungsetiketten lesbar und sicher sind. Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität deutlich angegeben ist.				
Prüfen Sie die Bühnengeländer und das Sicherheitsgatter auf Beschädigungen.				
Die Bühnen- und Grundsteuerungen sind vorhanden und nicht beschädigt oder stillgelegt.				
Elektrische Kabel und Drähte sind nicht gerissen, ausgefranst oder abgelöst.				
Hydraulikschläuche sind nicht gerissen oder lose und es gibt keine Lecks. Prüfen Sie, dass an den Schläuchen und Kabeln keine verschlissenen oder durchgescheuerten Bereiche vorliegen.				
Prüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen.				
Prüfen Sie, ob sich alle Sprengringe sicher in Rillen an den Drehzapfen befinden.				
<b>FUNKTIONSTESTS</b>				
Das Gatter schließt sich automatisch und verriegelt sich (die Ausrichtung kann an dem angeschraubten Bordbrett oder dem Geländer erfolgen).				
Bühnensteuerung: Prüfen Sie alle Schalter und Drucktaster auf ordnungsgemäße Funktion.				
Nothalt (stoppt alle Bewegungen)				
Auf/Ab-Taste (hebt an, senkt ab, Aktivierungsschalter muss gedrückt sein)				
Grundsteuerungen: Prüfen Sie alle Schalter und Drucktaster auf ordnungsgemäße Funktion.				
Nothalt (stoppt alle Bewegungen)				
Schlüsselschalter/Haupttrennschalter (wählt Bühnensteuerung, Bodensteuerung oder Aus)				
Auf/Ab-Wippschalter (hebt an, senkt ab)				
Abfahralarm (nicht beschädigt, ertönt beim Absenken)				
Kippalarm (nicht beschädigt, ertönt beim Kippen oder wenn die Maschine über die vorgesehene Höhe hinaus angehoben wird)				
Räder: Die Vorder- und Hinterräder lassen sich frei drehen.				
Die Bremsen fassen und halten, wenn die Bühne angehoben wird				
DATUM:	INSPIZIERT VON:			



# **HY-BRID LIFTS**

BY CUSTOM EQUIPMENT LLC

Handbetriebene  
fahrbare Hebebühne  
PA-1030

Betrieb und Sicherheit  
Handbuch

Custom Equipment, LLC  
2647 Highway 175  
Richfield, WI 53076  
U.S.A.

☎ +1.262.644.1300

📠 +1.262.644.1320

🌐 [hybridlifts.com](http://hybridlifts.com)

„Hy-Brid Lifts“ ist ein Warenzeichen von Custom Equipment, LLC. Diese Maschinen entsprechen der ANSI/ SIA A92.20, CSA-B354:17 und EN-280:2013+A1:2015.

Revisionsdatum: Januar 2022  
Gedruckt in den USA.